

## SowiTra-Seminar: „Qualifizierung zur Equal-Pay-Beraterin“

Die Entgeltlücke zwischen den Geschlechtern in Deutschland ist hoch. Frauen verdienen durchschnittlich 22 Prozent weniger pro Arbeitsstunde als Männer. In ländlichen Räumen liegt die Einkommenslücke sogar noch um 10 Prozent höher als in Ballungsgebieten. Die Folge: 60 Prozent der berufstätigen Frauen können langfristig nicht die eigene Existenz sichern. Die Entgeltlücke zwischen Frauen und Männern wirkt sich so auf die Familien als Ganzes aus. Entgeltungleichheit geht alle an!

### Weniger Lohn und geringere Rente: Frauen sind noch immer benachteiligt

Wer über längere Zeit weniger verdient, bekommt weniger Rente. Die durchschnittliche Regelaltersrente von Frauen ist nur etwa halb so hoch wie die der Männer. Einige Frauen haben in ihrem Leben so wenig verdient, dass sie im Alter verarmen. Knapp 22 Prozent der Frauen sind von Altersarmut bedroht. Betroffen ist also beinahe jede vierte Frau. Um hier gegenzusteuern, muss es zum Abbau der deutlichen Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern kommen.

„Wir wollen darüber aufklären, was im Erwerbsleben von Frauen und Männern so gravierend unterschiedlich läuft und warum sich das meistens zum Nachteil der Frauen auswirkt.“

Sonja Butz-Georg, Equal-Pay-Beraterin

### Qualifizierung zur Equal-Pay-Beraterin

SowiTra bietet Frauen, die sich für die Verringerung der Lohnlücke einsetzen möchten, eine Qualifizierung zur Equal-Pay-Beraterin an. Equal-Pay-Beraterinnen wollen die Potenziale von Frauen erschließen und Frauen und Männer auf die finanziellen Auswirkungen von lebensbiografischen Entscheidungen aufmerksam machen. Sie informieren auf Veranstaltungen, Berufs-Info-Börsen und in Workshops, beraten Einzelpersonen, Paare oder kleine Gruppen.



Die Weiterbildung zur Equal-Pay-Beraterin ist eine interessante und wichtige Zusatzqualifikation für Personal- und Betriebsrätinnen, Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte sowie andere Multiplikatorinnen in Unternehmen und Verwaltungen. Auch Frauen, die ehrenamtlich in gewählten Funktionen und Gremien tätig sind, können durch die Qualifizierung zur Equal-Pay-Beraterin fundiertes Zusatzwissen erwerben.

## Equal-Pay-Beraterinnen

- informieren und beraten über Lohnunterschiede und Einkommenschancen sowie Karrieremöglichkeiten in unterschiedlichen Berufen
- erläutern den Einfluss von Rollenbildern und Partnerschaftskonzepten auf Berufswahl und Erwerbstätigkeit
- machen auf die finanziellen Folgen aufmerksam, die ein Berufsausstieg mit sich bringt und auf die Schwierigkeiten des Wiedereinstiegs in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- sensibilisieren Frauen und Männer für die Notwendigkeit, Existenz- und Alterssicherung aktiv und chancengerecht zu betreiben
- motivieren Frauen und Männer, partnerschaftlich gleichberechtigt Beruf und familiäre Aufgaben zu teilen
- beraten Frauen in der Berufs- und Lebensverlaufsplanung.

Wir müssen junge Frauen dafür sensibilisieren, dass ihre Berufswahl finanzielle Auswirkungen auf ihr gesamtes späteres Leben hat.“

Marleen Knust, Equal-Pay-Beraterin

## Rahmendaten

Die Qualifizierung zur Equal-Pay-Beraterin erfolgt in Gruppen von zehn bis 15 Teilnehmerinnen. Sie umfasst idealerweise sechs Qualifizierungsmodule, insgesamt ca. 200 Stunden. Die Module sind auf jeweils zwei volle Tage angelegt. Um die Vereinbarkeit mit der beruflichen Tätigkeit und den familiären Anforderungen zu gewährleisten, können die Module zeitlich so verteilt werden, dass die Qualifizierung innerhalb eines Jahres abgeschlossen ist. Die Details der Durchführung werden mit dem/der jeweiligen Auftraggeber/in abgestimmt.



## Welche Inhalte werden vermittelt

Neben **fundiertem Fachwissen** zu Daten, Fakten und Strukturen von Entgeltunterschieden zwischen Frauen und Männern werden zur Vorbereitung auf die Tätigkeit als Beraterin auch **kommunikative und soziale Methoden** der Gesprächsführung und der kollegialen Beratung eingeübt. Die Qualifizierung soll die zukünftigen Equal-Pay-Beraterinnen in die Lage versetzen, als Multiplikatorinnen gesellschaftliche Akteure (Verbände, Vereine, Gewerkschaften etc.) aber auch junge Frauen über Einkommenschancen und Karrieremöglichkeiten unterschiedlicher Berufe zu informieren und Beratungen zur Berufs- und Lebenswegplanung durchzuführen.

## Inhalte der Module

### Modul 1

- Einstieg: Motivation, eigene Rolle, Stärken
- Grundlagen der Einkommensungleichheit: Daten und Fakten, Überblick Ursachen
- Grundbegriffe: bereinigter/unbereinigter Gender Pay Gap, (un-)zulässige Benachteiligung, Diskriminierung
- Grundlagen der Beratungstätigkeit I: Grundregeln Beratung, Ich-Botschaften, Feedback

„Durch meinen Beruf, aber auch durch meine Mitarbeit im LandFrauenverband bin ich gut vernetzt, habe viele Kontakte zu Verbänden, Kammern, Gremien und Institutionen.“

Iris Brücker, Equal-Pay-Beraterin

### Modul 2

- Ursachen Gender Pay Gap I: Berufswahlverhalten, Erwerbsverhalten, Arbeitszeit im Lebensverlauf, Erwerbsunterbrechung und Wiedereinstieg, Erwerbskonstellationen im Paar im Lebensverlauf
- Grundlagen der Beratungstätigkeit II: Aktives Zuhören, Kompetenzanforderungen an die Beraterin, Umgang mit „Brüchen“ und Erwerbsübergängen
- Auseinandersetzung mit Geschlechterstereotypen in Bild und Text
- Geschlechterstereotype in der Beratungsarbeit erkennen und vermeiden

### Modul 3

- Ursachen Gender Pay Gap II: Entgeltungleichheit im Betrieb, strukturelle Diskriminierung, Frauen und beruflicher Aufstieg
- Seriöse Internetrecherchen zum Thema: wo und wie?
- eg-check als betriebliches Prüfinstrument
- Anleitung Verhandlungskonzepte für die Beratungspraxis (Harvard-Konzept)
- Grundlagen der Beratungstätigkeit III: konstruktive Kommunikation, kollegiales Beraten, Entwicklung Gesprächsführungskompetenzen
- Planung eigener Projekte I: Ideen entwickeln

„Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie schwierig es für Teilzeitkräfte ist, in Führungspositionen zu kommen, und umgekehrt für Ganztagskräfte, zugleich das Familienleben zu organisieren“.

Freya Matthießen, Equal-Pay-Beraterin

### Modul 4

- Thema Work-Life-Balance: Wünsche von Frauen/Männern, Definieren von Lebenszielen, Wechsel zwischen Teilzeit und Vollzeit
- Vereinbarkeit im Paarkontext (am Bsp. von „sensiblen Übergängen“ wie Geburt, Elternzeit), paarinterne Aushandlungen über Aufteilung von Erwerbsarbeit und Care-Arbeit
- Müttererwerbstätigkeit und Wiedereinstieg
- Eigene Kurzvorträge der Teilnehmerinnen zum Thema Teilzeit

- Aufzeigen der Langzeitfolgen von getroffenen Erwerbsentscheidungen (z.B. Minijob, Teilzeitphasen, erzwungener Berufswechsel)
- Grundlagen der Beratungstätigkeit IV: Bedürfnisse des Gegenübers
- Planung eigener Projekte II: Projektorganisation/-management; Verhandeln von Honoraren

„Ich sehe die Situation vieler junger Mütter hier am Ort: Sie möchten gerne beruflich wieder einsteigen, merken aber, dass sie das kaum realisieren können, wenn es ihnen nicht gelingt, die Aufgaben im Haushalt und bei der Kindererziehung in der Partnerschaft gleichmäßiger aufzuteilen.“

Beate Kneer, Equal-Pay-Beraterin

## Modul 5

- Planung eigener Projekte II: Kollegiale Beratung (gegenseitig) zum Stand der eigenen Projektideen der Teilnehmerinnen, Vorbereitung der Praxiseinsätze
- Selbstmarketing, Öffentlichkeitsarbeit und Akquise: Kooperation und Netzwerken, gemeinsamer Webauftritt als Gruppe, Social Media
- Grundlagen der Beratungstätigkeit V: Übung Beratungsgespräche
- Ausblick: eigene Tätigkeit als Equal-Pay-Beraterin



## Modul 6

- Evaluation der ersten Praxiserfahrungen der Teilnehmerinnen
- Ermitteln eigener Stärken und Zielrichtungen der zukünftigen Beratung
- Netzwerken, Austausch und Gewinnen von Kontakten
- Umgang mit Medienvertreter/innen
- Ermitteln zukünftiger Weiterbildungsbedarfe (individuell und als Gruppe), Umsetzungsplanung
- Verstetigung der Zusammenarbeit als Beraterinnengruppe

## Kontakt:

SowiTra ([www.sowitra.de](http://www.sowitra.de))

Svenja Pfahl ([svenja.pfahl@sowitra.de](mailto:svenja.pfahl@sowitra.de)), Dietmar Hobler ([dietmar.hobler@sowitra.de](mailto:dietmar.hobler@sowitra.de))

Informationen und Eindrücke auch unter: [www.unternehmerinnen.tv](http://www.unternehmerinnen.tv)